

## ***Fragen über Fragen zum Tagesinternat***

**Liebe Eltern,  
ich habe mir erlaubt, einen Frage-Antwort-Katalog zu den häufigsten Fragen zum Tagesinternat zu erstellen. Sollten für Sie noch Fragen offen geblieben sein, wenden Sie sich gerne an mich!**

### ***„Was kostet das Tagesinternat?“***

Eine komplette Betreuung bis 17:30 Uhr (inkl. Mittagessen, Jause, HÜ-Betreuung und zwei Nachmittagsangeboten) kostet € 272,70-/ Monat. Die Summe wird im Vorhinein abgebucht.

Einzelne Tage können bis 14:00 Uhr zu € 16,50 oder 17:30 Uhr zu € 26,90 gebucht werden. Diese „Einzelanmeldungen“ werden im Nachhinein verrechnet.

Ab einer Anmeldung von 3 Tagen bis 17:30 sind ebenfalls zwei Nachmittagsangebote inkludiert. Bei einer geringfügigeren Anmeldung kosten gewählte Nachmittagsangebot € 28,10.-/ Monat (werden ab Oktober verrechnet).

### ***„Warum kann ich nur zwei Nachmittagsangebote für mein Kind wählen?“***

Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Kinder mit zwei zusätzlichen Angeboten und der TI-Betreuung völlig ausgelastet sind. Abgesehen davon ist eine größere Auslastung aus Gründen des Stundenplanes nicht möglich. Einige Präfekten betreuen neben der VS auch die AHS.

### ***„Gibt es eine Betreuung durch das TI außerhalb der Schulzeiten?“***

Das Tagesinternat bietet nach Bedarfserhebung an den schulautonomen Tagen eine Betreuung nach vorangegangener Anmeldung an. Dabei ist eine Mindestanmeldezahl von 10 Kindern erforderlich. Die Kosten belaufen sich für tagesinterne Kinder auf € 16,50.- für externe Kinder auf € 26,90.

In den Sommerferien wird eine Betreuung in den ersten drei Wochen sowie in der letzten Ferienwoche angeboten. Die genauen Zeiten und Preise werden im Jänner des jeweiligen Schuljahres den Eltern schriftlich bekannt gegeben.

### ***„Wie kann ich mein Kind für das TI (kurzfristig) anmelden?“***

Eigene Anmeldeformulare liegen bei der TI-Leitung, den einzelnen PräfektInnen und in der Direktionskanzlei auf. Sollte Ihr Kind kurzfristig Betreuung benötigen, ersuchen wir um Information via Telefon oder E-mail.

### ***„Kann ich das Betreuungsausmaß meines Kindes während des laufenden Schuljahres ändern?“***

Prinzipiell ist eine Änderung nur im Semester möglich. Wir bemühen uns aber, Ihnen beim gewünschten Betreuungsausmaß soweit als möglich Flexibilität zu ermöglichen, ersuchen aber um unbedingte Rücksprache mit der TI-Leitung, wenn Änderungen gewünscht werden.

### ***„Gibt es für das Tagesinternat eine „Geschwisterermäßigung“?“***

Für das Tagesinternat ist ein Ermäßigungskontingent vorgesehen, das an die SchülerInnenzahl gebunden ist. Eine generelle Geschwisterermäßigung ist nicht vorgesehen. Bei Bedarf für einen ermäßigten TI-Besuch ersuche ich um eine schriftliche Meldung zu meinen Händen.

### ***„Wann kann ich mein Kind abholen?“***

Auch in dieser Frage bemühen wir uns um große Flexibilität. Entweder Sie holen Ihr Kind nach Unterrichtsschluss bis spätestens 14:00 Uhr ab oder nach der Jausenpause ab 15:30. Die Lernstunde soll nicht gestört werden. Gegen 17:20 begeben wir uns mit den Kindern auf die Grünfläche vor der Schule bzw. bei Schlechtwetter in die Aula. Von dort haben Kinder, die keine „Alleingeherbesterätigung“ haben, bis spätestens 17:30 abgeholt zu werden. Spätere Abholung wird gesondert verrechnet. In der Zwischenzeit befinden wir uns wann immer möglich auf dem Spielplatz, bei Schlechtwetter in den jeweiligen Gruppenräumen.

### ***„Werden die Hausübungen verbessert?“***

In den Lernstunden werden die Kinder von ihren PräfektInnen und einer Lehrkraft betreut. Dabei werden die Hausübungen soweit es der Zeitrahmen zulässt kontrolliert und die Kinder zur Korrektur derselben angehalten. Zusätzliches Üben zu Hause, wie Lesen oder vor Schularbeiten und Tests ist aber auf jeden Fall von Nöten.

### ***„Wie funktioniert das Mittagessen?“***

Die Kinder gehen nach Unterrichtsschluss geschlossen mit Ihrer Gruppe in den Speisesaal. Dort können sie aus verschiedenen Menüs wählen. Die Kinder werden von uns angehalten verschiedene Speisen zu probieren, jedoch nicht gezwungen aufzussen. Bitte geben Sie den jeweiligen PräfektInnen eventuelle Nahrungsunverträglichkeiten bekannt.